

Informationen zum Projekt für Ihre Homepage

Text für die Homepage:

Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei

Das Ziel von Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei ist es mongolische Kinder und ihre Familien, die unter der Armutsgrenze leben zu unterstützen. Wir wollen den Kindern eine bessere Zukunftsperspektive bieten und sie und ihre Eltern auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleiten. Bayasgalant baut dabei auf die Grundsätze **Prävention, Bildung und Hilfe zur Selbsthilfe.**

In sieben unterschiedlichen Projekten werden rund 150 Kinder und ihre Eltern betreut. In der Vergangenheit schafften dank der Unterstützung von Bayasgalant mehr als 20 Familien den Schritt zurück in die Selbständigkeit. Als Hauptprojekt gilt die Tagesstätte, wo Kinder zwischen 6 und 16 Jahren täglich betreut und mit Nahrung versorgt werden. Sie ist ein Ort der Wärme und Geborgenheit in einer Umgebung die von Armut und Gewalt geprägt ist.

Kindergartenprojekt:

Dank der Hirschmann Stiftung kann Bayasgalant 2014 einen Kindergarten realisieren. Ein bereits vorhandenes Haus wird renoviert und an die Bedürfnisse eines Kindergartens angepasst. Die Eröffnung ist auf den Start des neuen Schuljahres am 1. September 2014 geplant.

Es ist wichtig, dass auch Familien aus einem sozial schwierigen Umfeld Zugang zu einem Kindergarten haben. Die von Bayasgalant unterstützten Familien bestehen oft aus alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern. Geht die Mutter zur Arbeit, sind die Sprösslinge sich selbst überlassen.

In Ulaanbaatar mangelt es an Kindergartenplätzen. Eigentlich sollte für jedes Kind ab dem dritten Lebensjahr ein staatlicher Kindergartenplatz zur Verfügung stehen. In den Armenvierteln am Rande der Stadt ist dies jedoch nicht der Fall. Zu viele junge Familien sind in den letzten Jahren notgedrungen in die Armenviertel gezogen. Fehlen die Kindergartenplätze, müssen oft die älteren Kinder der Schule fern bleiben weil sie, während die Eltern arbeiten, auf die jüngeren Geschwister aufpassen müssen. Immer wieder wurden unsere Mitarbeiterinnen in den letzten Jahren mit dieser Problematik konfrontiert und mussten bis jetzt den nach Hilfe fragenden Familien eine Absage erteilen. Die Kosten um die Kleinen auf einen Privatkindergarten zu schicken, sind für unsere Familien nicht zahlbar.

Für viele der Kinder ist der Kindergarten einer der wenigen Orten, der ihnen Kontakt zu Kindern ausserhalb der Familie bietet. Im Vorschulalter entdeckt das Kind seine Individualität, es wird sich seiner selbst bewusst. Ab dem dritten Lebensjahr ist es wichtig, dass die Kinder soziale Verhaltensweisen, z. B. Toleranz und Rücksichtnahme, lernen.

Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei

Jurastrasse 44 // 2504 Biel

+41 32 341 76 10 // +41 79 901 32 29

info@bayasgalant.ch // www.bayasgalant.ch

BEKB Nidau // IBAN: CH66 0079 0042 4002 9780 5

Ausserdem können die Kinder ihre Erfahrungen im sozialen Bereich erweitern und erleben Gemeinschaft mit anderen. Sie lernen in altersgemischten Gruppen Rücksicht und Toleranz gegenüber anderen, und dass Dinge und Abläufe im Allgemeinen nach bestimmten Regeln funktionieren. Kinder aus sozial schwachen Familien bekommen in dieser Lebensphase oft zu wenig Unterstützung. So kommt es schon sehr früh zur Chancenungleichheit. Zudem ist die Lernvergangenheit eines Kindes in hohem Masse verantwortlich für sein Vorwärtskommen in der Schule. Das heisst, das Mass an Anregungen, Impulsen und Zuwendung, die ein Kind in den ersten Lebensjahren erfahren hat. Dies ist bei den mittellosen Familien in den Armenvierteln von Ulaanbaatar, mit Eltern die oft weder lesen noch schreiben können, nicht gegeben.

Mehr Informationen zu Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei gibt es unter:

www.bayasgalant.ch